

Angeschlossen an die Jubiläumsschau „100 Jahre Kleintierzüchterverein S 710 e.V.“ mit angeschlossener Kreisschau des Kreisverbandes Reichenbach fand am 17. bis 19. November in der Turnhalle Unterheinsdorf die Sonderschau des SV Altenburger Trommeltauben Gruppe Vogtland statt. Bei einreihigem Käfigaufbau konnten sich unsere Altenburger bei optimalen Bedingungen präsentieren. An dieser Stelle möchten wir uns bei dem Kleintierzüchterverein S 710 e.V. und seinen Mitgliedern herzlich bedanken. Es wurden 139 Altenburger Trommeltauben in 16 Farbschlägen von 13 Züchtern, dem Sonderrichter Gerhard Bauch, sowie den Preisrichter Pierre Süß und Manuel Farr vorgestellt.

Den Anfang machten 5,5 Weiße, welche noch etwas in der Brustfülle und Schulterbreite zulegen müssen. Weitere Wünsche waren reinere Iris, festere Federstruktur im Schild, auch die Haltung wurde teilweise waagerechter gewünscht.

Einen sehr guten Auftritt machten die 3,3 Roten, feine kurze Typen mit waagerechter Haltung und feinen Kopfpunkten. Wünsche waren glattere Federn in der Bindengegend und noch gleichmäßiger in der Farbe. (hV: Udo,Anschütz)

Dieser Qualität konnten die 4,4 Gelben nicht mithalten. Sie gefielen in Größe, waagerechter Haltung sowie Perlauge. Probleme gab es in der Halsfederfestigkeit, sowie sehr haarige Federn in der Bindengegend .

Die 5,9 Blau mit Binden zeigten kräftige Figuren mit waagerechter Haltung. Zu den Köpfen und Augen gab es keinen Anlass zu Kritik. Wünsche gab es in den Binden, gleichmäßigere Schildfarbe, sowie festere Rückendeckung. (V; hV: Manuel Köber; hV Gerhard Bauch)

Dem folgten 3,4 Rotfahl mit Binden mit sehr guten Figuren und Kopfpunkten. Wünsche waren Halsgefieder durchgefärbter, Kopf- und Schildfarbe gleichmäßiger. Hals- und Schwanzgefieder fester. (V:Gerhard Bauch)

Die 6.6 Erbsgelben überzeugten in Größe, Form und Kopfpunkten. Wünsche gab es der Bindenführung, Bindenfarbe satter, Kopffarbe gleichmäßiger sowie festere Rückendeckung. (V,hV: Gerhard Bauch; hV:Manuel Farr)

Mengenmäßig die Stärkste Kollektion waren 10,9 Blaugehämmerte. Sie waren sehr gut in Größe und waagerechter Haltung sowie der Stirnpartie. Wünsche gab es in festere Rückendeckung, Iris reiner, Hämmern gleichmäßiger und satter. Rost in der Zeichnung hatte keine Chance und erhielt die Note b. (hV: Tobias Seiler; Bräutigam Nick)

In einer ausgeglichenen sehr guten Qualität zeigten sich 5,8 Rotfahlgehämmerten. Sie gefielen in Figur, Stand, Haltung, sowie Kopfpunkten und intensiver Farbe. Wünsche waren Idee weniger blau in der Grundfarbe , Hämmern schärfer und gleichmäßiger. (V,hV: Tobias Seiler)

1,2 Gelbfahlgehämmert mit sehr guten Formanlagen, sowie Kopfpunkten und Farbe. Wünsche waren Hämmern gleichmäßiger und schärfer, festere Rückendeckung. (V:Manuel Farr)

Die 4,4 Blauschimmel überzeugten im Typ mit sehr guter waagerechter Körperhaltung und Halseleganz. An den Kopfpunkten gab es nichts auszusetzen. Wünsche waren ausgeglichener Schimmelung und festere Rückendeckung. (V, 2xhV:Christian Hansel)

2,2 Rotfahlschimmel wurden in einer beachtlichen Qualität gezeigt. Die Tiere gefielen im Typ, Körpergröße und Körperhaltung. Wünsche waren Perlauge klarer, Idee mehr Stirnfülle und gleichmäßigere Schimmelung. (hV: Joachim Kapp)

4,4 Blau mit weißen Binden zeigten sich ausgeglichen in der Grundfarbe und reinen Binden. Einige Tiere könnte noch etwas kräftiger sein und die Stirn betonter. Ein weiterer Wunsch war der Bindensaum Idee schärfer. (V: Manuel Köber)

Bei den 3,3 blaufahlen mit weißen Binden sind die Vorzüge und Wünsche analog dem Blau mit weißen Binden. (hV: Wolfgang Singer)

Die 5,5 Blau-weißgeschuppt und 1,1 Blaufahl-weißgeschuppt überzeugten in Körpergröße und Perlauge. Hier muss teilweise auf eine betonte und im Ansatz breitere Stirn geachtet werden. Es gibt immer wieder Tiere die sich schlecht präsentieren und zur Abwehrhaltung neigen. Weitere Wünsche waren Schuppung reiner und gleichmäßiger. (hV: Wolfgang Singer)

Die 2,6 Blau-gescheckten gefielen in Figur, Körperhaltung und Kopfpunkten. Wünsche waren festere Rückendeckung, glattere Halsfeder und Scheckung ausgeglichener.

Preisrichter

Manuel Farr